

Protokoll der ordentlichen Versammlung der Reformierten Kirchgemeinde Meiringen

Ordentliche Versammlung, Sonntag, 9. November 2008
11.00 Uhr in der Michaelskirche Meiringen

Vorsitz: Von Weissenfluh Theres, Präsidentin Kirchgemeinderat
Protokoll: Winterberger Dres, Sekretär
Publikation: Anzeiger für das Amt Oberhasli vom 3. Oktober 2008

Die Kirchgemeinderatspräsidentin Theres von Weissenfluh begrüsst die Anwesenden.
Verschiedene Mitglieder der Kirchgemeinde lassen sich entschuldigen.
Die Versammlung wurde ordnungsgemäss publiziert und kann somit rechtsgültig eröffnet werden.

Die Stimmberechtigten werden ermittelt und die Gäste sitzen getrennt. Von den anwesenden Stimmberechtigten wird das Stimmrecht von niemandem bestritten.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Adrian Schmocker, Brünigstrasse 28e, Meiringen und Markus Vöggtli, Pfarrhaus Hohfluh, Hasliberg.

Anwesend: 83 Personen, alles Stimmberechtigte

Die Präsidentin verliest die Traktandenliste und gibt Gelegenheit, die Reihenfolge der Traktanden zu ändern.

Traktanden:

1. Neuwahl eine Pfarrerin; Wahlvorschlag des Kirchgemeinderates.
2. Wahlen a: Ersatzwahl von 2 Kirchgemeinderatsmitgliedern
b: Wiederwahl von 3 Kirchgemeinderatsmitgliedern
3. Teilsanierung Wohnungen Kirchgemeindehaus
4. Kirche Meiringen, Sanierung Glockenturm, Nachkredit zu bestehendem Kredit von Fr. 100'000.- (KGV 16.11.2005)
5. Vorlage und Genehmigung Budget und Steuerfuss für das Jahr 2009
6. Orientierung über den Finanzplan 2008 – 2013
7. Verschiedenes

Aus der Versammlung werden keine Änderungsanträge gestellt.

Beschluss: Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Verhandlungen:

1. Neuwahl eine Pfarrerin Wahlvorschlag des Kirchgemeinderates.

Antrag: Der Kirchgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19. August 2008 beschlossen, der Kirchgemeindeversammlung Frau Pfarrerin Mirjam Woodford - Walser, Jahrgang 1969, aus Gsteig b. Gstaad wie folgt zur Wahl vorzuschlagen:

- ab dem 1. Dezember 2008, für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 2013, Kreis Ost mit 50 Stellenprozent.

(Art. 32 des Gesetzes über die Bernischen Landeskirchen)

Ab der Publikation können innerhalb von 14 Tagen weitere freie Vorschläge schriftlich beim Kirchgemeinderat eingereicht werden. Die Eingaben sind von mindestens zwanzig kirchlich Stimmberechtigten zu unterzeichnen und bedürfen der Beilage einer schriftlichen Zustimmung der vorgeschlagenen Personen. Die Vorgeschlagenen müssen wahlfähig sein.

Beim Kirchgemeinderat sind keine weiteren Vorschläge eingegangen.

Beschluss: Einstimmig und mit Applaus wird Frau Mirjam Woodford-Walser als neue Pfarrerin der Kirchgemeinde Meiringen gewählt.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit mit Frau Woodford und wünscht Ihr einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit in Meiringen.

2. Wahlen a: Ersatzwahl von 2 Kirchgemeinderatsmitgliedern b: Wiederwahl von 3 Kirchgemeinderatsmitgliedern

Per 31. Dezember 2008 demissionieren folgende KRG Mitglieder

Maya Masina, seit dem 1.1.1997 bis 31.12.2008 als Ressortverantwortliche OeME.

Pia Huber, seit dem 1.1.2005 bis 31.12.2008 als Ressortverantwortlicher Kinder und Jugendarbeit.

Theres von Weissenfluh, seit dem 14.08.2002 bis 31.12.2008 zuerst als Vizepräsidentin und ab dem 1.01.2003 als Präsidentin.

Die Verabschiedungen der zurückgetretenen Kirchgemeinderatsmitglieder erfolgt an der letzten Ratsitzung des Kirchgemeinderats:

Allen wünschen wir mehr freie Zeit nach den interessanten Jahren im Kirchgemeinderat und danken für das Mittragen der Verantwortung.

2a Ersatzwahl von 2 Kirchgemeinderatsmitgliedern

Nach schwieriger Suche, zuerst wieder mit Schwerpunkt Hasliberg und Schattenhalb, konnten zwei Kandidatinnen gefunden werden.

Vorschlag 1: Als neue Kirchgemeinderätin stellt sich **Marie Wright-Hofer**, Lenggasse 28, zur Verfügung.

Vorschlag 2: Als neue Kirchgemeinderätin stellt sich **Esther Klee-Bücheler**, Lengenacherweg 5, zur Verfügung.

Beschluss: Einstimmig und mit Applaus werden Marie Wright-Hofer und Esther Klee-Bücheler in den Kirchgemeinderat gewählt.

2b: Wiederwahl von 3 Kirchengemeinderatsmitgliedern

Annerös Frutiger, Ressort KUW wird für den Rest ihrer ersten Amtsdauer ab 1.01.2009 bis 31.12.2010 das Präsidium übernehmen.

Margret Lucek, Ressort Kirche und Musik und Kaspar Winterberger, Ressort Liegenschaften Meiringen, stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung.

Wenn keine weiteren Vorschläge eingehen gelten die obgenannten Vorschläge als gültig und werden als gewählt betrachtet.

Beschluss: Einstimmig und mit Applaus wird **Annerös Frutiger als neue Präsidentin** gewählt und **Margret Lucek** und **Kaspar Winterberger** wieder gewählt.

Der Kirchengemeinderat wird ab dem 1. Januar in folgenden Ressorts arbeiten.

Annerös Frutiger, ist neue Präsidentin

Rosmarie Ritz Vizepräsidium und übernimmt vorübergehend das Ressort Kinder und Jugendarbeit zum Vizepräsidium. (Versuch für ein Jahr)

Marie Right übernimmt neu das Ressort OeME

Esther Klee wird neue ressortverantwortliche KUW

Die weiteren Ressorts bleiben unverändert.

Im Ressort Diakonie und Altersarbeit arbeitet **Liselotte Raess**.

Für das Ressort Kirche und Musik ist **Margret Lucek** verantwortlich.

Thomas Henauer, leitet das Ressort Liegenschaften Hasliberg und

Kaspar Winterberger, das Ressort Liegenschaften Meiringen.

Als abtretende Präsidentin wünscht Theres von Weissenfluh dem neu zusammengesetzten Kirchengemeinderat viel Freude, gute Erfahrungen, Geduld, Hartnäckigkeit, aber auch viel Spass an der Arbeit in der Kirchgemeinde, in der Region Brienz Oberhasli und im Kirchlichen Bezirk Interlaken Oberhasli.

Annerös Frutiger dankt der abtretenden Präsidentin im Namen der Kirchgemeinde für den Einsatz in den letzten fünf einhalb Jahren.

3. Teilsanierung Wohnungen Kirchgemeindehaus Kreditbeschluss Fr. 155'000.-

Die Wohnungen im Kirchgemeindehaus sind Altwohnungen mit einem Ausbaustand aus den 70er Jahren.

Die üblichen Unterhaltsarbeiten wie Bodenbeläge erneuern und verschiedene Malerarbeiten wurden ausgeführt. Zudem wurden neue Fenster eingebaut.

Immer wiederkehrende kleine Reparaturen an den Sanitären Anlagen und in der Küche genügten bisher. Nun haben die Apparate und die Möbel aber das Alter langsam erreicht, so dass die Sanierung der Küche und der Bäder in beiden Wohnungen im nächsten Jahr auszuführen werden sollte.

Der Kreditposten wurde seit einigen Jahren im Finanzplan aufgeführt. Nach dieser Renovation wird wieder mit geringen Unterhaltskosten zu rechnen sein.

Antrag: Für die Teilsanierung der Wohnungen im Kirchgemeindehaus ist ein Verpflichtungskredit von Fr. 155'000.- zu sprechen.

Beschluss: Einstimmig wird der Verpflichtungskredit von Fr. 155'000.- für die Teilsanierung der Wohnungen im Kirchgemeindehaus genehmigt.

4. Kirche Meiringen, Sanierung Glockenturm, Nachkredit zu bestehendem Kredit von Fr. 100'000.- (KGV 16.11.2005)

Für die Sanierung des Glockenturms wurde bereits an der KGV am 16. November 2005 ein Kredit von 100'000.- genehmigt.

Da wir mit der Sanierung zu warten müssen, bis wir von der Denkmalpflege die nötigen Materialzusammenstellungen erhalten, konnte weder der Kirchturm noch die Christophorus Freske renoviert werden.

In der Zwischenzeit wurde von der Wartungsfirma der Kirchenglocke, der Jakob Muri AG festgestellt, dass eine Revision nötig wird.

Da dazu ebenfalls ein Gerüst aufgebaut werden muss, möchten wir die Arbeiten am Turm und der Kirchenglocke verbinden. Dazu benötigen wir den Kredit für die Revision der Kirchenglocke.

Wortverlangen Heinz Winterberger: Bei der Revision der Kirchenglocke sollte ebenfalls die Sonnenuhr unterhalb der Kirchenglocke saniert werden. Heinz Winterberger dankt Theres von Weissenfluh für die geleisteten Dienste und besonders für die Unterstützung der Führungsgruppe, welche im Jahr 2008 wiederum 507 Besuchern bei 54 Anlässen die Ausgrabungen und die Michaelskirche zeigen konnten.

Antrag: Zum bestehenden Verpflichtungskredit von Fr. 100'000.- (KGV vom 16. November 2005, ist ein Nachkredit von Fr. 11'000.- zu bewilligen.

Beschluss: Einstimmig wird der Nachkredit von Fr. 11'000.- für die Sanierung der Kirchenglocke genehmigt.

5. Vorlage und Genehmigung Budget und Steuerfuss für das Jahr 2009

Referent: Kurt Zumbrunn, Finanzverwalter der KG Meiringen

Kurt Zumbrunn erläutert das Budget und den Steuerfuss mit einer Power Point Präsentation. Das Budget weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 67'270.- aus. Geplant sind Nettoinvestitionen von Fr. 166'000.-. Der Steuerfuss beträgt unverändert 0.23 Einheiten der einfachen Steuer.

Aufwand Fr. 1'381'058.-; Ertrag Fr. 1'313'788.-; Aufwandüberschuss Fr. 67'270.-

Antrag:

1. Vorliegender Voranschlag der Reformierten Kirchgemeinde Meiringen für das Jahr 2009, aufgestellt in der Sitzung des Kirchgemeinderates vom 16. September 2008, wird der Kirchgemeindeversammlung vom 9. November 2008 zur Annahme empfohlen.
2. Die nach dem Steuergesetz zu bestimmende Anlage für das Jahr 2009 wird auf 0,23 (wie bisher) beantragt.

Niemand wünscht das Wort.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt mit 82 Ja / 1 Nein und 0 Enthaltungen das Budget 2009 mit den Steuerfusses 0.23 der einfachen Steuer.

6. Orientierung über den Finanzplan 2008– 2013

Referent: Kurt Zumbrunn, Finanzverwalter der KG Meiringen

Der Finanzplan dient als Orientierungs- und Planungsinstrument und wird immer wieder angepasst.

Grössere bauliche Massnahmen und grössere Ausgaben können zeitlich verschoben werden. Die Auswirkung für die Kirchgemeinde wird sichtbar.

Die Belastungen des Finanzplans sind für die Kirchgemeinde für die nächsten Jahre tragbar.

Der Finanzplan ist Bestandteil des Protokolls. Über den Finanzplan muss nicht abgestimmt werden. Er dient der Orientierung.

7. Verschiedenes

Susi Fähnle fragt nach, ob der Kirchgemeinderat eine Website vorgesehen hat. Die Website ist in Arbeit und wird bis Ende Jahr aufgeschaltet.

Theres von Weissenfluh orientiert über grössere Arbeiten und Anlässe im 2008.

Das Pfarrhaus Kirchgasse 21 wurde im Herbst an das Fernheizkraftwerk angeschlossen. Mit den neuen Fenstern und der neuen Heizung ist die Beheizbarkeit im Haus besser geworden.

Pfarrhaus Oberstein: Da die neue Pfarrerin nicht im Pfarrhaus Oberstein wohnt, muss sich der Rat bis zur nächsten Ratssitzung am nächsten Montag überlegen, ob das Haus verkauft oder vermietet werden soll.

Falls ein Entscheid gefällt wird, werden wir Sie zu einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung einladen. Dieser Termin könnte noch dieses Jahr sein. Bitte beachten Sie die Ausschreibung im Amtsblatt.

Für die geleisteten Dienste im vergangenen Jahr zu Gunsten der Kirchgemeinde, danke ich im Namen des Rates, allen Teams, den unzähligen freiwilligen Mitarbeitern und den Angestellten herzlich. (Applaus)

Mit verschiedenen Bildern aus dem vergangenen Jahr schliesst die Präsidentin die Versammlung um 12.00 Uhr und lädt alle zum traditionellen Apéro ins Kirchgemeindehaus ein.

Das Protokoll wird ab Mittwoch, 19. November während 30 Tagen im Sekretariat aufliegen.

Für das Protokoll

Sekretär Kirchgemeinde

Dres Winterberger

Genehmigungsausschuss

Kirchgemeinderatspräsidentin

Stimmzähler

Stimmzähler

Theres von Weissenfluh

Adrian Schmocker

Markus Vögtli